

Stellschrauben zur Reduktion von Treibhausgasen im Futterbaubetrieb

1. Warum ist Treibhausgasreduktion ein Thema?
2. Wie werden die Treibhausgasemissionen ermittelt?
3. Welche Stellschrauben sind wichtig?
4. Was haben Landwirte von der Treibhausgasreduktion?

Grünlandtag Digital, 04.02.2021

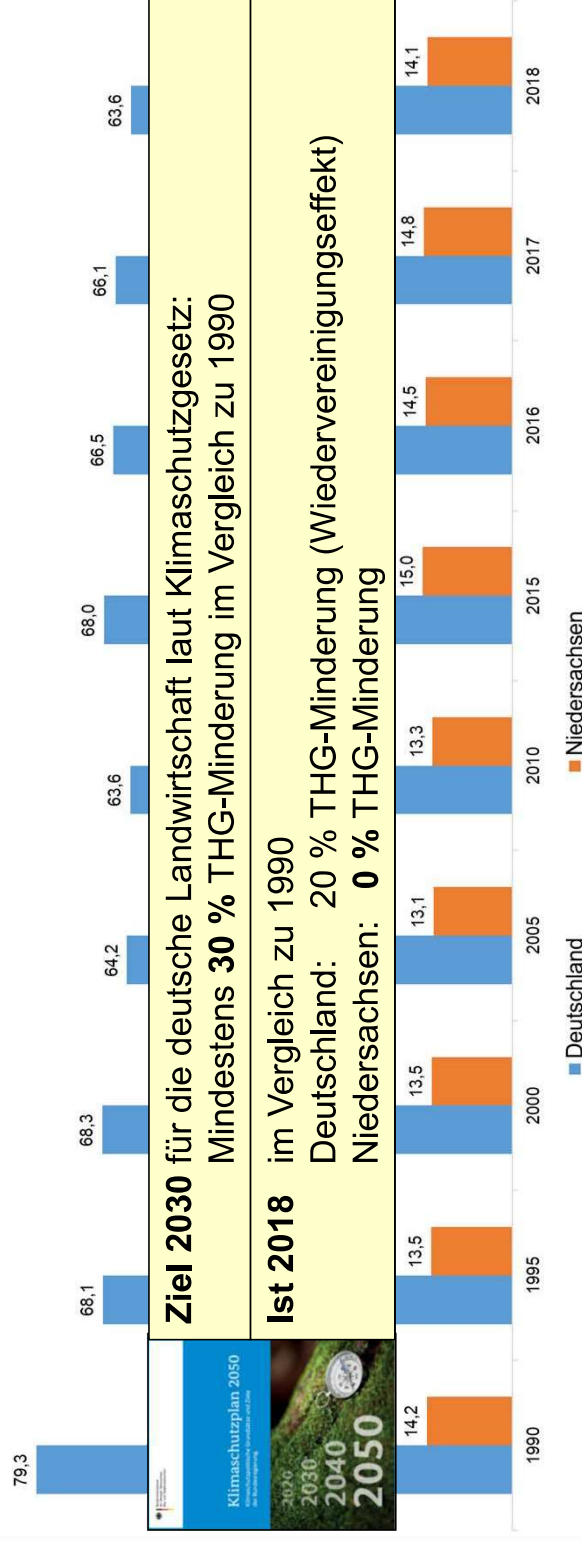
Kontakt: Ansgar Lasar, Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Telefon: 0441/801-208, Mail: ansgar.lasar@lwk-niedersachsen.de



Klimawandel

Ansgar Lasar

Entwicklung der Treibhausgasemissionen in der Quellgruppe Landwirtschaft in Deutschland und Niedersachsen in Mio. t CO₂e/Jahr von 1990 bis 2018



Haben Niedersachsens Landwirte den Klimaschutz verschlafen?

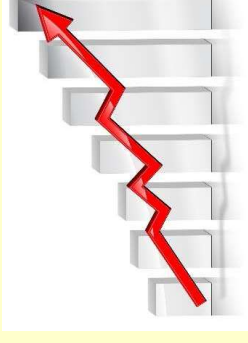
Klimawandel

Ansgar Lasar

Was hat Niedersachsens Landwirtschaft für den Klimaschutz seit 1990 geleistet?

Ohne einen Anstieg der Treibhausgasemissionen (THGE) aus der Quellgruppe Landwirtschaft:

- ist die produzierte Milchmenge um 22 % gestiegen
- ist die Zahl der Masthähnchenplätze vervierfacht worden
- sind die Erträge im Pflanzenbau um 30 % gestiegen
- werden 7,1 Mrd. kWh Strom in Biogasanlagen erzeugt






Auch diese Zahlen gestatten noch keine gesicherte Klimaschutzbewertung

Klimawandel

Ansgar Lasar

Wie kann eine gesicherte Klimaschutzbewertung erfolgen?

-  1. Summe der THGE aus der Quellgruppe Landwirtschaft reduzieren?
-  2. Summe der THGE aus der Quellgruppe Landwirtschaft auf die Produktionsmenge beziehen?
-  3. Summe der THGE aus der gesamten Produktionskette (z.B. auch THGE aus Importfuttermitteln, Düngerherstellung) auf die Produktionsmenge beziehen?

So wird der **CO₂-Fußabdruck** in einzelbetrieblichen Klimabilanzen berechnet und optimiert!

Stellschrauben zur Reduktion von Treibhausgasen im Futterbaubetrieb

1. Warum ist Treibhausgasreduktion ein Thema?
2. Wie werden die Treibhausgasemissionen ermittelt?
3. Welche Stellschrauben sind wichtig?
4. Was haben Landwirte von der Treibhausgasreduktion?

Grünlandtag Digital, 04.02.2021

Kontakt: Ansgar Lasar, Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Telefon: 0441/801-208, Mail: ansgar.lasar@lwk-niedersachsen.de



Klimawandel

Ansgar Lasar

Voraussetzungen für solide Klimaschutzberatungen

1. Wissenschaftliche Berechnungsgrundlagen



2. Praxistaugliches Rechentool, z.B. TEKLa



3. Netzwerk und geschulte Berater/innen



Klimawandel

Einzelbetriebliche Klimabilanz in der Milcherzeugung				
Betriebsdaten für die Klimabilanz	Nds. 2014-18	Ist-Betrieb	Ziel -Betrieb	
Wie groß ist der durchschnittliche Kurbestand?	86	240	240	240
Wie hoch ist die Milchleistung?	8099	9125	9300	9300
Wie schwer sind die Milchkühe durchschnittlich?	637	660	660	660
Wie lange werden die Milchkühe genutzt?	36	42	42	42
Wie viel Kühe sind zum Abdecker gegangen?	3	11	11	11
Wie viel Kraftfutter wird eingesetzt (88 % TM)?	1944	2517	2517	2517
Wie hoch ist der Energiegehalt im Kraftfutter (88 % TM)?	7,1	7,1	7,1	7,1
Zu welchem Anteil ist es Importsoja ohne Nachhaltigkeitszertifikat?	8	15	0	0
Wie hoch ist der Energiegehalt im Grundfutter (100 % TM)?	6,4	6,2	6,4	6,4
Wie hoch sind die Grundfutterträge (100 % TM) je ha?	11000	10500	10500	10500
Wie hoch ist der N-Überschuss laut Düngedarfsermittlung?	15	30	30	30
Wie hoch ist der Stromverbrauch?	350	325	325	325
Zu welchem Anteil wird eigener Photovoltaikstrom oder Ökostrom eingesetzt?	15	10	100	100
Wie viel Stunden sind die Tiere auf der Weide?	1593	1200	1200	1200
Wie viel WD gelangt direkt in gasdichte Behälter (z.B. Biogasanlage)?	4	0	20	20
Wie viel WD gelangt nach Vorlagerung in gasdichte Behälter (z.B. BGA)?	8	20	0	0
Wie hoch ist der Harnstoffgehalt in der Milch?	230	230	230	230
Treibhausgasemissionen Milcherzeugung	7642	8650	7953	7953
CO ₂ -Fußabdruck	944	948	855	855
CO ₂ -Fußabdruckveränderung Ziel- zu Ist-Betrieb			-10	-10
Gewinnveränderung Ziel- zu Ist-Betrieb			21	21
Der Betrieb vermeidet jährlich 208 t CO_{2e} ein. Dafür müssten 2.080 Bundesbürger 20 % Strom einsparen.				
Ansgar Lasar				

Stellschrauben zur Reduktion von Treibhausgasen im Futterbaubetrieb

1. Warum ist Treibhausgasreduktion ein Thema?
2. Wie werden die Treibhausgasemissionen ermittelt?
3. Welche Stellschrauben sind wichtig?
4. Was haben Landwirte von der Treibhausgasreduktion?

Grünlandtag Digital, 04.02.2021

Kontakt: Ansgar Lasar, Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Telefon: 0441/801-208, Mail: ansgar.lasar@lwk-niedersachsen.de

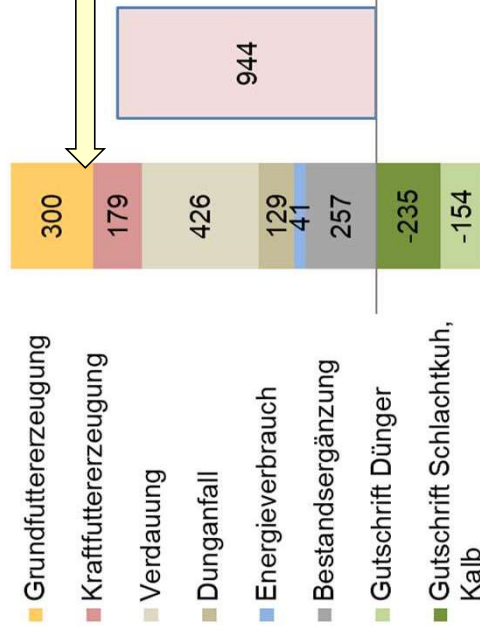


Klimawandel

Ansgar Lasar

Stellschrauben zur Reduktion von Treibhausgasen im Futterbaubetrieb

Ergebnisse der Klimabilanzen getrennt nach Emissionsquellen in g CO_{2e}/kg ECM



Merkmale für geringe Emissionen aus der

Futtererzeugung

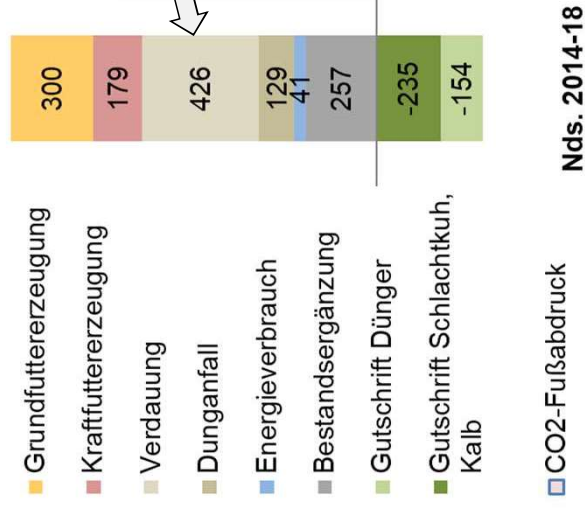
- Geringe Futterverluste
- Gute Futterqualität
- Hohe Flächenerträge
- Effizienter Stickstoffeinsatz
- Positive Humusbilanz
- Falls Soja, dann aus nachhaltigem Anbau
- Klimaschonende Moornutzung?

Nds. 2014-18

CO₂-Fußabdruck

Stellschrauben zur Reduktion von Treibhausgasen im Futterbaubetrieb

Ergebnisse der Klimabilanzen getrennt nach Emissionsquellen in g CO_{2e}/kg ECM



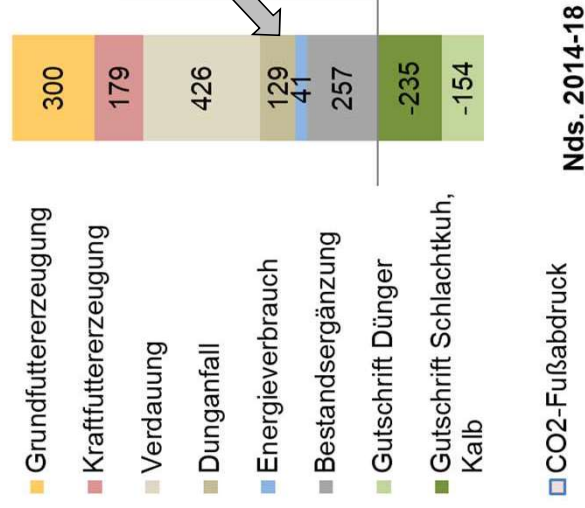
Merkmale für geringe Emissionen aus der

Verdauung

- Hohe Milchleistung
- Leicht verdauliches Futter
- Antimethanpille?
- Futterzusatzstoffe?
- Züchterische Selektion?

Stellschrauben zur Reduktion von Treibhausgasen im Futterbaubetrieb

Ergebnisse der Klimabilanzen getrennt nach Emissionsquellen in g CO_{2e}/kg ECM



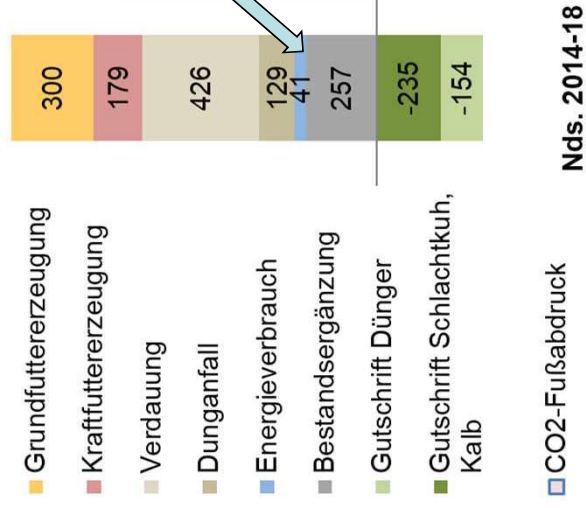
Merkmale für geringe Emissionen aus dem

Dunganfall

- Saubere Laufflächen (NH₃)
- Trennung von Kot und Harn (NH₃)
- Abdecken der Güllebehälter (NH₃)
- **Zügig ins gasdichte Lager!**
- Dungbehandlung?
- Kompostställe?
- Weidehaltung?

Stellschrauben zur Reduktion von Treibhausgasen im Futterbaubetrieb

Ergebnisse der Klimabilanzen getreide...



Merkmale für geringe Emissionen aus dem

Energieverbrauch

Effizienter Energieeinsatz:

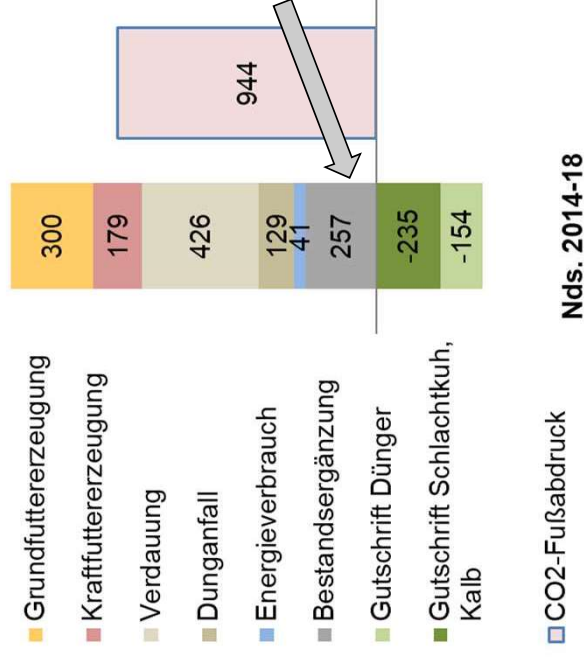
- Frequenzgesteuerte Vakuumpumpe
- Milchvorkühlung
- Wärmerückgewinnung
- ... Reifendruckregelanlage

Einsatz erneuerbarer Energie

- Strom
- Wärme
- **Kraftstoffe!!!**

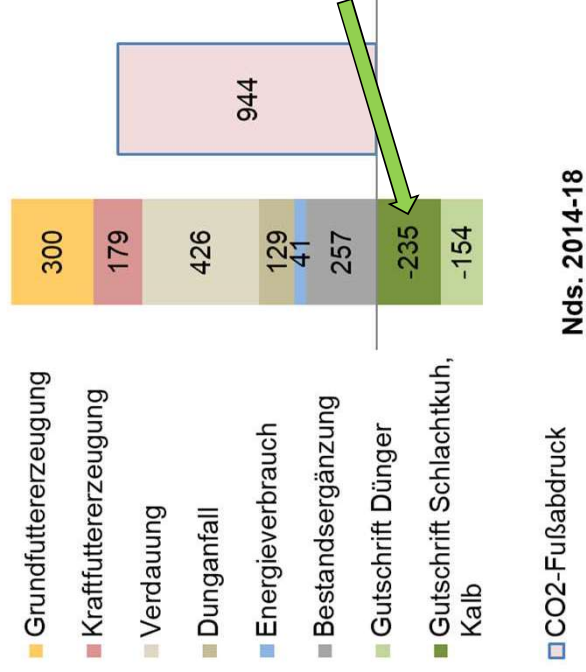
Stellschrauben zur Reduktion von Treibhausgasen im Futterbaubetrieb

Ergebnisse der Klimabilanzen getrennt nach Emissionsquellen in g CO_{2e}/kg ECM



Stellschrauben zur Reduktion von Treibhausgasen im Futterbaubetrieb

Ergebnisse der Klimabilanzen getrennt nach Emissionsquellen in g CO_{2e}/kg ECM



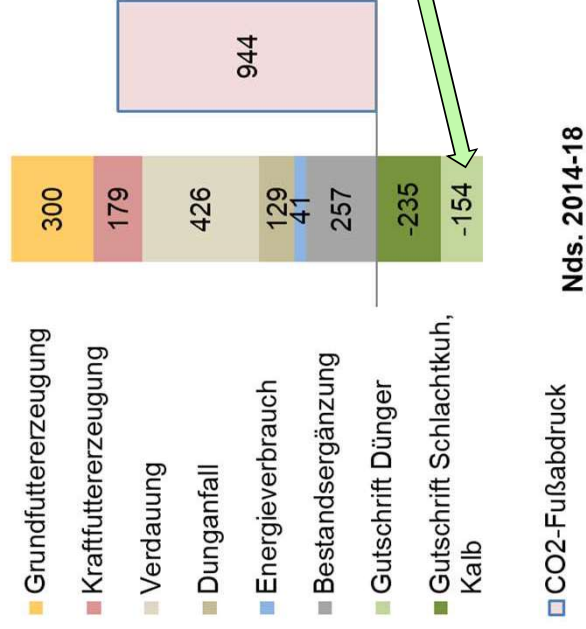
Merkmale für eine große Gutschrift für die

Nebenprodukte Schlachtkuh und Kalb

- Verzehrestaughliche Schlachtkühe
- Hohes Schlachtgewicht
- Gesunde Kälber
- (Kurze Nutzungsdauer)

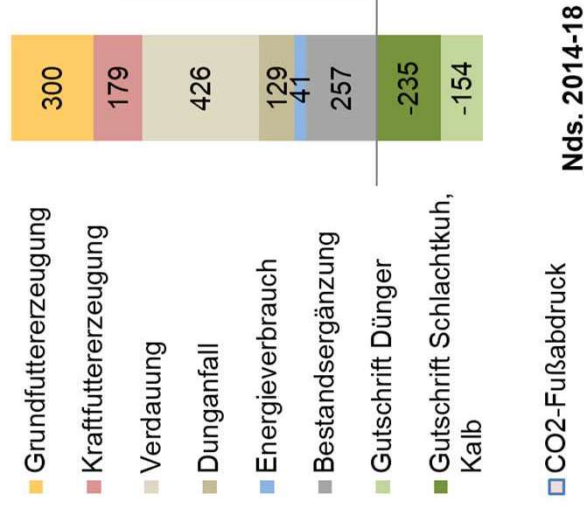
Stellschrauben zur Reduktion von Treibhausgasen im Futterbaubetrieb

Ergebnisse der Klimabilanzen getrennt nach Emissionsquellen in g CO_{2e}/kg ECM



Stellschrauben zur Reduktion von Treibhausgasen im Futterbaubetrieb

Ergebnisse der Klimabilanzen getrennt nach Emissionsquellen in g CO_{2e}/kg ECM



Bedeutung der Milchleistung

Unter sonst gleichen Bedingungen führen höhere Milchleistungen zu einem kleineren CO₂-Fußabdruck.

Ursache: Die Emissionen für den Erhaltungsbedarf werden auf eine größere Milchmenge verteilt.

Stellschrauben zur Reduktion von Treibhausgasen im Futterbaubetrieb

1. Warum ist Treibhausgasreduktion ein Thema?
2. Wie werden die Treibhausgasemissionen ermittelt?
3. Welche Stellschrauben sind wichtig?
4. Was haben Landwirte von der Treibhausgasreduktion?

Grünlandtag Digital, 04.02.2021

Kontakt: Ansgar Lasar, Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Telefon: 0441/801-208, Mail: ansgar.lasar@lwk-niedersachsen.de



Klimawandel

Ansgar Lasar

Nutzen einzelbetrieblicher Klimabilanzen

Nutzen für den Klimaschutz:

Durchschnittlich 50 t CO_{2e} Einsparung pro Jahr u. Betrieb.

Entspricht 20 % Strom einsparung von 500 Personen im Privathaushalt.

Bisher ca. 400 Klimabilanzen gerechnet.

Nutzen für Landwirte:

1. Viele Klimaschutzmaßnahmen rechnen sich für die Betriebe.

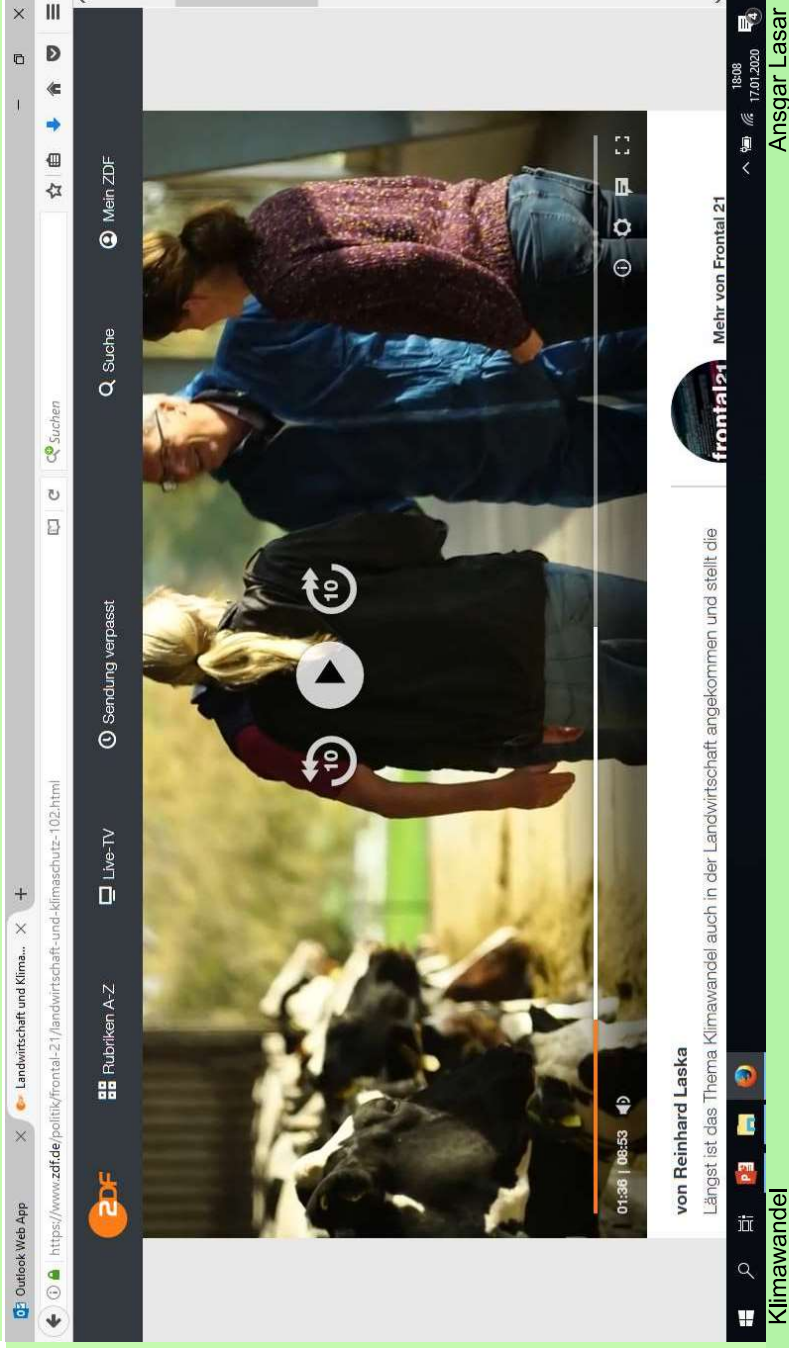
2. Evtl. Mehraufwand kann belegt werden.

3. Klimabilanzen liefern stichhaltige Fakten für Medien und Politik.

Klimawandel

Ansgar Lasar

Positive Presseberichte über Klimabilanzen in Fachzeitschriften, Tageszeitungen, Funk und Fernsehen



Frontal 21 am 29.10.2019

Klimawandel

Ansgar Lasar

Wertschätzung der Klimabilanzen in der Politik



Bundessieger beim
Wettbewerb Klimaaktive
Kommune 2017
Vergeben vom:
•BMU
•Difu
•Deutschen Landkreistag
•Städte- und Gemeindebund



Klimawandel

Ansgar Lasar

Fazit:

1. Treibhausgasminderung ist international vereinbartes Ziel
2. Klimaschutzanforderungen rücken näher
3. Klimabilanzen liefern stichhaltige Fakten
4. Landwirtschaft sollte Klimaschutz proaktiv angehen
= besser selber treiben als getrieben werden

Zu guter Letzt:

Es gibt nichts Gutes, außer man tut es (*Erich Kästner*)